

Wolfgang DORNBERGER

Leukistische Mehlschwalben *Delichon urbica* in Niederstetten, Main-Tauber-Kreis, Nordwürttemberg

1. Einleitung

Der wissenschaftliche Wert von Meldungen fehlfarbener Vögel wurde in den letzten Jahrzehnten in zunehmendem Maße erkannt und aufgegriffen, u.a. von THIEDE(1996) und für Sachsen von HERING (2009). Definiert wurden die gängigen Begriffe Albinismus, Leukismus, Schizochronismus oder Melanismus bei (RENSCH 1925, STEINER 1932).

2. Beobachtungsort und Verhalten

Mehlschwalben-Brutkolonie am Haus Keppler, Rathausgasse, Stadtmitte von Niederstetten. Besetzte Nester im Zeitabschnitt 2000 bis 2010: minimal 17 (2006), maximal 22 (2005), im Mittel (n=11) 19 besetzte Nester.

Vom 29.07. bis 31.08.2008 ein leukistischer und ein cremefarbener, bis zum 12.09.2008 ein leukistischer Jungvogel in der Brutkolonie Keppler. Am 20.08.2008 wurde der leukistische Vogel auch in der Frickentalsiedlung beobachtet (J. Dehner mdl.). Mehlschwalbenbrutpopulation Niederstetten am 22.09.2008 abgezogen.



Beim Anflug an das Nest/Kolonie werden die farbaberranten Mehlschwalben teils von „normalgefärbten“ Mitbewohnern angefliegen. Mangels geeigneter Sitzmöglichkeiten; Ruhen, Putzen und Sonnenbaden in Niederstetten alljährlich bei schönem Wetter bis zu 400 Mehlschwalben ab Mitte August auf einem großen Scheunendach (Betonziegel gedeckt), welches bei Ostausrichtung sich

in den Vormittagsstunden schnell erwärmt (siehe Foto vom 31.08.2008).

In den Folgejahren konnten keine farbaberranten Mehlschwalben beobachtet werden.

HERING (2009) hat für das Bundesland Sachsen erstmals den Versuch unternommen, das über einen längeren Zeitraum angefallene Beobachtungsmaterial übersichtlich mit einem sehr umfangreichen Literaturverzeichnis darzustellen. Im Gegensatz zur Rauchschnalbe *Hirundo rustica*, sind Beobachtungen farbaberranter Mehlschnalben in Sachsen bisher nicht bekannt.

Literatur:

HERING, J. (2009): Aktuelle Funde von farbaberranten Singvögeln in Sachsen. Mitt. Ver. Sächs. Ornithol. 10: 281-308.

RENSCH, B. (1925): Die Farbaberrationen der Vögel. J. Ornithol. 73: 514-539.

STEINER, H. (1932): Klassifikation der Farbaberrationen der Vögel. Z. Naturforsch. Ges. Zürich 82: 125-143.

THIEDE, W. (1996): Warum finden Farbabweichungen so wenig Beachtung? Ornithol. Mitt. 48: 273-274.

Anschrift des Verfassers:

Wolfgang Dornberger, Rathausgasse 8, 97996 Niederstetten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Faunistische und Floristische Mitteilungen aus dem »Taubergrund«](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [26-27](#)

Autor(en)/Author(s): Dornberger Wolfgang

Artikel/Article: [Leukistische Mehlschwalben Delichon urbica in Niederstetten, Main-Tauber- Kreis, Nordwürttemberg 43-44](#)